

## Allgemeine Spezifikation Frequenzumrichter Typenreihe ER 2-0.37 - ER 2-15.0/4

Statischer Frequenzumrichter zur stufenlosen Regelung von Drehstrom-Asynchron-Normmotoren. ausgeführt als Spannungszwischenkreisumrichter mit vektororientierter Regelung und einstellbarer Taktfrequenz von 2,2-12 kHz (Werkseinstellung 4 kHz) volldigitalisierte, mikroprozessorgesteuerte Regelelektronik Einbau- oder Wandanbaugerät IP31, (ohne Abdeckfolie IP20) integrierte 7-Segment-Anzeige und Tasten zur Anzeige und Programmierung

Wahlweise Anzeigemöglichkeit im Display von:

- Frequenzsollwert (Hz)
- Ausgangsfrequenz (Hz)
- Motorstrom (A)
- Netzspannung (V)

Der Umrichter besitzt einen integrierten Netzfilter, ist CE-gekennzeichnet gemäß der EU-Niederspannungs- und EMV-Richtlinien und entspricht der geltenden Produktnorm für Frequenzumrichter EN 61800-3, Steueranschlüsse galvanisch getrennt vom Leistungsteil

**Standardfunktionen:** je nach Parametrierung stehen zur Verfügung:

- minimale und maximale Drehzahlbegrenzung
- unabhängig voneinander programmierbare Beschleunigungs- und Verzögerungsrampe
- max. 4 Konstantdrehzahlen
- Ausblenden eines kritischen Frequenzbandes (Bandbreite 2 Hz)
- PI-Prozeßregler (Istwertrückführungs-Signal skalierbar)
- Motorfangschaltung
- einstellbare Gleichstrombremsung (auch permanent)
- Summierung der Analogeingänge bzw. Istwert-Rückführung für PI-Regler
- Momentoptimierung bei niedriger Frequenz
- automatischer Neustart nach Fehler
- 4 verschiedene U/f-Kennlinien (autom. Motorstromreduzierung bei Schwachlast)
- Motorvermessung für Standardmotoren
- Schlupfkompensation
- Begrenzung der Betriebszeit bei  $f_{min}$
- geführter Auslauf bei Netzausfall
- Mehrmotorenbetrieb möglich
- keine Leistungsreduzierung bei Umrichterbetrieb
- Steuerung über Klemmleiste oder RS232- Schnittstelle durch PC
- Fehlerspeicher